SHAPS

Snaith-Hamilton-Skala zum Freudeerleben (SHAPS)

Die SHAPS ist ein kurzer Selbstbeurteilungsfragebogen zur Anhedonie, der die Fähigkeit einschätzt, in gewöhnlichen Alltagssituationen Freude zu erleben. Ihre 14 Items erfassen vier große Bereiche: Interessen und Freizeitbeschäftigungen, soziale Interaktion, sensorische Erfahrungen sowie Essen und Trinken. Das Verfahren wird wegen seiner Einfachheit, seiner guten klinischen Akzeptanz und seiner relativen Sensitivität für Veränderungen des aktuellen Zustands geschätzt. Es eignet sich daher, um Anhedonie zu erkennen und ihren Verlauf zu verfolgen, insbesondere bei Patient:innen mit depressiver Episode, bipolarer Störung, Schizophrenie oder anderen klinischen Bildern, in denen der Verlust von Freude im Mittelpunkt steht.

Anzahl der Fragen	14 Fragen
Geschätzte Dauer	3 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Snaith-Hamilton Pleasure Scale
Zielgruppe	Jugendliche und Erwachsene
Autor:innen	R. P. Snaith, M. Hamilton, S. Morley, A. Humayan, D. Hargreaves, P. Trigwell (1995)
Kategorie	Depression, Affektive Störungen

Vorschau der 14 Fragen

In den letzten Tagen:

Ich würde meine Lieblingssendung im Fernsehen oder Radio genießen.

Stimme überhaupt nicht zu | Stimme nicht zu | Stimme zu | Stimme voll und ganz zu

In den letzten Tagen:

Ich würde es genießen, mit meiner Familie oder engen Freundinnen und Freunden zusammen zu sein.

Stimme auf jeden Fall zu | Stimme zu | Stimme nicht zu | Stimme überhaupt nicht zu

In den letzten Tagen:

Ich hätte Freude an meinen Hobbys und Freizeitbeschäftigungen.

Stimme überhaupt nicht zu | Stimme nicht zu | Stimme zu | Stimme voll und ganz zu

In den letzten Tagen:

Ich könnte mein Lieblingsessen genießen.

Stimme auf jeden Fall zu | Stimme zu | Stimme nicht zu | Stimme überhaupt nicht zu

In den letzten Tagen:

Ich würde ein warmes Bad oder eine erfrischende Dusche genießen.

Stimme auf jeden Fall zu | Stimme zu | Stimme nicht zu | Stimme überhaupt nicht zu

Auswertung und Interpretation

Jedes Item bietet 4 Antwortmöglichkeiten von starker Zustimmung bis starker Ablehnung. In der am häufigsten verwendeten Originalauswertung werden zustimmende Antworten mit 0 und ablehnende mit 1 bewertet, was einen Gesamtwert von 0 bis 14 ergibt. Ein höherer Wert weist auf eine ausgeprägtere Anhedonie hin. In der Praxis gilt ein Gesamtwert von 0 bis 2 im Allgemeinen als unauffällig, während ein Wert von 3 oder mehr auf eine klinisch bedeutsame Verminderung der Freudfähigkeit hinweist. Manche Studien verwenden eine Summe über eine 4-stufige Likert-Skala; die Interpretation muss sich dann jedoch auf die für diese Methode spezifischen Normen stützen.